



Einladung zur Podiumsdiskussion

Gewerkschaften in Afghanistan? Arbeit und Zukunft für die Menschen Afghanistans



Donnerstag, 12. März 2015

im main_forum der IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str.79, 60329 Frankfurt a.M.
Beginn: 18 Uhr

Begrüßung und Moderation: Tom Kehrbaum, FB Gewerkschaftliche Bildung
Einführung: Claudia Rahman, FB Internationales und Europa
Podiumsteilnehmer: Maroof Qaderi, Vorsitzender der NUAW, Habiba Fakhri, Leiterin der Frauenabteilung, Ali Muhammad Saighani, Leiter der Jugendabteilung, Adrienne Woltersdorf, Friedrich-Ebert-Stiftung (ehemalige Leiterin des FES-Büros in Kabul)
Übersetzung: Qasman Nasiry

Musik: Zaboor Gulzad, Robab, und Mirweis Neda, Tabla

Eintritt frei!

Viel wird berichtet über die Krisenregionen dieser Erde, aber selten haben wir Gelegenheit, mit den Menschen vor Ort direkt ins Gespräch zu kommen. Bisher wurde kaum wahrgenommen, dass seit dem Ende des Talibanregimes in Afghanistan die Gewerkschaften wachsen und politisches Gewicht beim Neuaufbau der afghanischen Gesellschaft haben.

Nach dem Ende der ISAF-Mission fällt ihnen nun eine entscheidende Rolle beim Aufbau einer zivilen demokratischen Gesellschaft zu. Die Gewerkschaften modernisieren sich seit Jahren und haben neben einer demokratisch gewählten Führung jüngst auch eine Frauen- und Jugendabteilung gegründet.

Darüber und über Gewerkschaftsarbeit nach 30 Jahren Krieg, den Gefahren, aber auch Hoffnungen werden am Donnerstag, den 12. März 2015 Vertreterinnen und Vertreter der politisch bedeutendsten Gewerkschaft Afghanistans, der NUAWE¹, um 18 Uhr im Atrium des main_Forums der IG Metall berichten.

¹ National Union of Afghanistan Workers and Employees - Nationale Gewerkschaft der afghanischen ArbeiterInnen und Angestellten

